

Schülerzeitung

Teletta-Groß-Gymnasium - 7. Ausgabe 2023



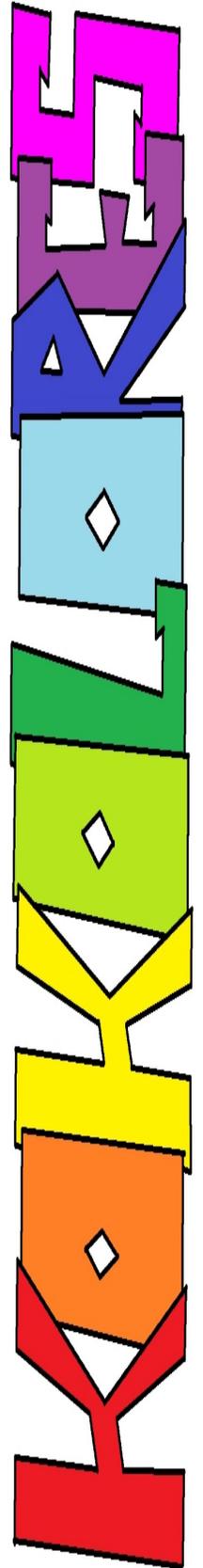
SPILETIPP RUMTIKUB
REZEPT BLAUBEERSUPPE



Rätsel Liebespaare



LIEBLINGSESSEN IN DER MENSA
UND VIELES MEHR!



DIE REDAKTION STELLT SICH VOR!

2023

Hallo liebe Schüler/innen, hallo liebe Lehrer/innen! Viel Spaß bei der 7. Ausgabe von KOKOLORES! Wir hoffen, sie gefällt euch!



Wir suchen weiterhin neue Mitglieder für die Schülerzeitung. Hier könnt ihr Fotos machen, Interviews führen, Artikel schreiben und coole Seiten erstellen.

Wir freuen uns auf euch!

LESE TIP P

RUPERTS TAGEBUCH

Willkommen bei

Maria-Paula

Die Figuren: Rupert Jefferson, Greg Heffley, Rodrick Heffley, Mani Heffley, Susan Heffley.

Rupert verhält sich nicht wie andere normale 11-14-jährige. Schuhe zubinden fällt ihm ziemlich schwer. Auch ist er sehr naiv. Er kann z.B. Zigaretten nicht leiden – wenn Greg ihm eine anbieten würde, würde Rupert einen Monat lang nicht mehr mit ihm unterhalten. Er glaubt so gut wie alles, was der Lehrer sagt - z.B. dass Rockmusik ein Gehirn verseuchen kann.



Rupert und Greg sind beste Freunde, schon seit der Grundschule. Ruperts Eltern mögen Greg nicht so gern. Sie verbringen sehr viel Zeit miteinander, aber manchmal gibt es auch Streit. Rupert ist meistens gut gelaunt. Er mag es, wenn die Menschen um ihn herum nett und freundlich sind.

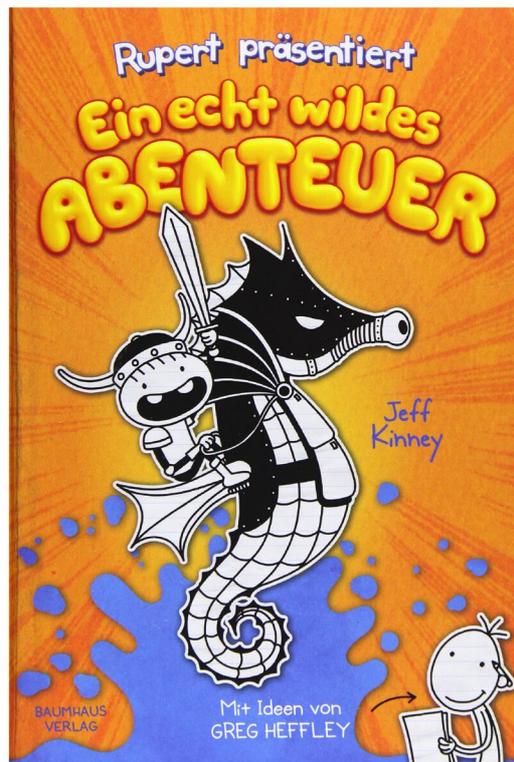
Rupert war eine Zeitlang mit Abigail Brown in einer Beziehung. Er erzählt oft von seinen Reisen um die ganze Welt, wovon Greg häufig genervt ist. Als Einzelkind wird er von seinen Eltern verwöhnt.

Er besucht die Junior-High-School.



In der Beschreibung des Verlags steht:

Der neue Comic-Roman von Bestsellerautor Jeff Kinney: Macht euch bereit für ... Ruperts Tagebuch! Denn es ist an der Zeit, seine Sicht der Dinge zu hören. Eigentlich hat Greg seinen besten Freund damit beauftragt, seine 'Biografie' zu verfassen - schließlich wird er eines Tages reich und berühmt sein. Doch schnell stellt sich heraus, dass Rupert nicht die beste Wahl für den Job ist. Denn statt Gregs Lebensgeschichte aufzuschreiben, schweift Rupert immer wieder ab und erzählt viel lieber von seinem eigenen Leben. Ob Greg das so lustig findet?



Fritzchen-Witze

Der Biologielehrer fragt Fritzchen: "Warum hat der Stier einen Ring durch die Nase?" - "Wahrscheinlich ist er verheiratet."



Fritzchen muss zur Strafe 100 mal schreiben: Ich darf meine Lehrerin nicht duzen. Als er die Strafarbeit abgibt, staunt die Lehrerin: "Fritzchen, warum hast du es denn 200mal geschrieben?" Fritzchen strahlt: "Weil du es bist, Frau Lehrerin!"

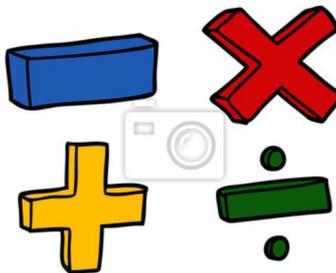
"Herr Lehrer, Sie wollten uns doch heute etwas über das Gehirn erzählen." "Später Fritzchen", winkt der Lehrer ab, "jetzt habe ich etwas anderes im Kopf."



"Fritzchen, Du hast aber komische Strümpfe an", wundert sich die Lehrerin, "Einen braunen und einen roten?" "Tja, stimmt" und der Witz an der Sache ist: zu Hause habe ich noch so ein Paar."



Sagt Klein - Fritzchen: "Im Rechnen bin ich gut, ich bekomme immer mehr heraus als die anderen."



"Der Mond ist so groß, dass Millionen Menschen darauf Platz hätten", erklärt der Lehrer. - "Aber was gäbe das für ein Gedränge, wenn Halbmond ist!" gibt Fritzchen zu bedenken.



Sagt die Oma zu Fritzchen: „Du darfst dir von mir zum Geburtstag ein schönes Buch wünschen.“

Daraufhin antwortet Fritzchen: „Ok. Dann wünsch ich mir dein Sparbuch, Oma.“



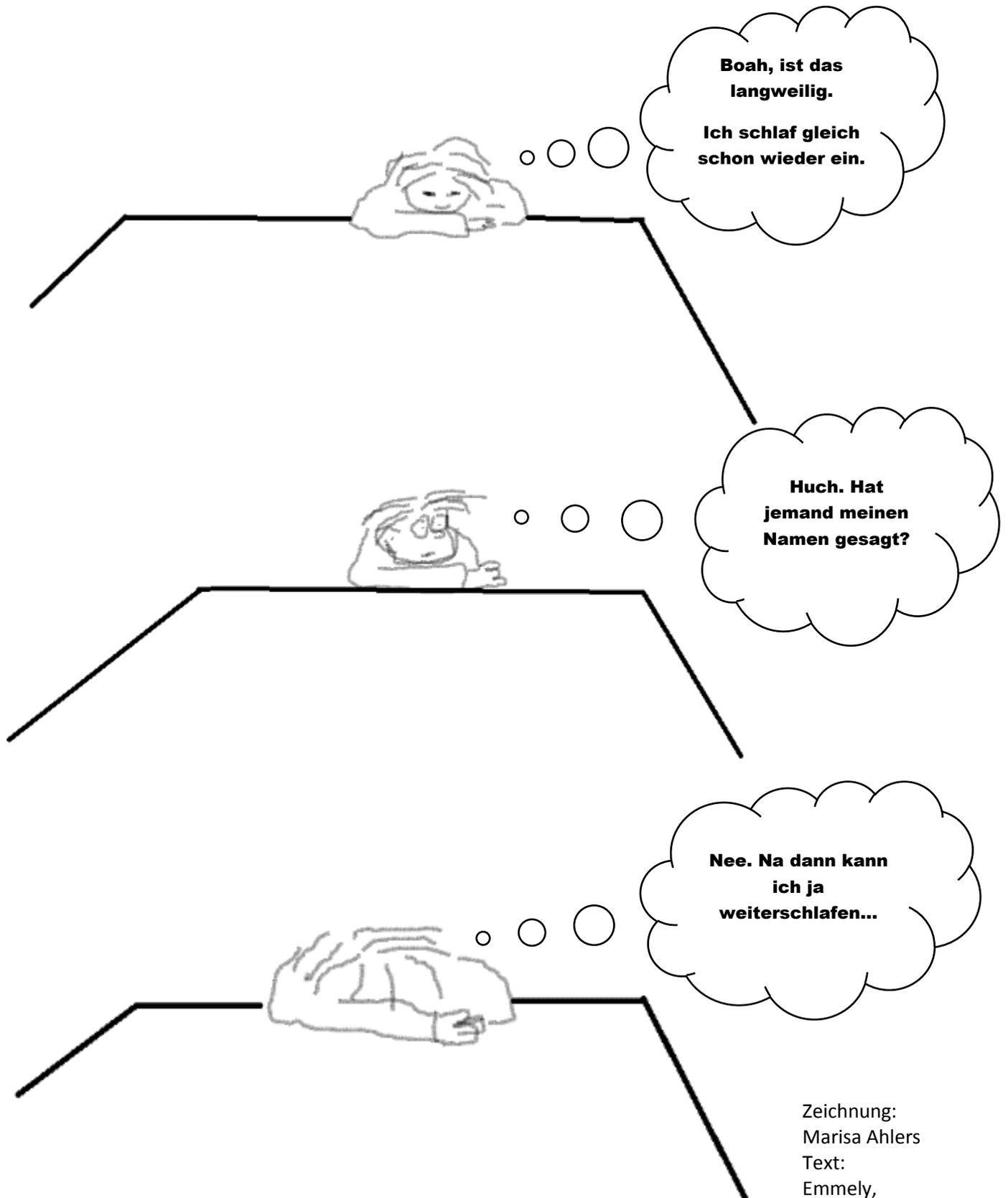
In der Schule fragt der Lehrer: "Wer kann mir die drei Eiseiligen nennen?"

Meldet sich Fritzchen: "Langnese, Schüller und Dr. Oetker!"



Lehrer: "Wer weiß, wie lange Krokodile leben?"
Fritzchen: "Genauso, wie kurze!"

...neulich im Unterricht



Zeichnung:
Marisa Ahlers
Text:
Emmely,
Maria-Paula,
Lucia

HÖRBUCHTIPP!

von Mariama und Lianna

DIE DREI !!!

Die drei !!! sind Detektive, die viele verschiedene Fälle lösen und gleichzeitig Abenteuer erleben. Die Mädchen sind 13 bis 14 Jahre alt. Die drei !!! sind sehr bekannt unter Mädchen. Zusammen sind sie ein unschlagbares Team und können jeden kniffligen Fall lösen.



Marie Grevenbroich

Alter: 14 Jahre

Größe: 1,68m

Augenfarbe: blau

Haarfarbe: blond



Sie mag: die Musik der Boyzz und Shoppen

Talente: Sie kann gut in Rollen schlüpfen und Schlösser knacken, das war in manchen Fällen hilfreich.

Ihr Vater ist Schauspieler aus der Serie „Vorstandswache“. Sie ist sehr ehrgeizig und verfolgt ihre Träume. Sie möchte Schauspielerin und Sängerin werden. Marie kennt jeden neuen Trend und hat kein Problem im Rampenlicht zu stehen. Das hat die drei !!! schon oft gerettet. Ihre Familie ist eine Patchworkfamilie.

Kim Jülich

Alter: 13 Jahre

Größe: 1,63m

Augenfarbe: braun

Haarfarbe: braun

Sie mag: Süßigkeiten aller Art und Krimis



Kim hat den Detektivclub "Die drei !!!" gegründet, da sie eine große Vorliebe zu Krimis hat und daher einen ausgeprägten Detektivsinn hat. Sie führt liebevoll das Detektivtagebuch der drei !!! über ihre Fälle. Dort schreibt sie alle wichtige Ermittlungswege und jeden Hinweis der hilfreich sein könnte auf, um den Fall zu lösen. Kim kann sich gut Gesichter, Körpermerkmale und Details merken. So entgeht ihr selten etwas und bringt die Drei !!! der Lösung manchmal ein großes Stück weiter.

Franziska Winkler

Alter: 13 Jahre

Größe: 1,60m

Augenfarbe: grün

Haarfarbe: rot

Sie mag: Skaten und ihr Pony Tinka



Ihr Spitzname ist Franzi. So nennen ihre Freundinnen sie. Franzis Eltern haben ein Bauernhof, deren der Pferdeschuppen das Hauptquartier der drei !!! ist. Franzi liebt Tiere. Franzi ist oft mit ihrem Pony Tinka Ausreiten oder im Skaterpark.

Die drei Mädchen ermitteln clever und frech. Nicht zu kurz kommen ihre Hobbys vor, wie Tanzen, Sport, Schreiben ebenso wie die Themen Schule, Mode und Jungs. Die Dialoge und viel Musik machen beim Hören besonders viel Spaß.

In Wirklichkeit heißen die drei !!! Alexandra Petzschmann (Franzi), Paula Renzler (Marie) und Lili Lacher (Kim).

Die Buchreihe entstand 2006 nach einem Vorbild der Reihe "Die Drei ???".



LEHRER IM PROFIL

JAN HUNDERTMARK



Wie alt sind Sie?

Ich bin 33 Jahre alt.

Haben Sie Kinder?

Ja, zwei Töchter und einen Sohn.

In welchem Ort wohnen Sie?

In Leer (bisher in Loga, nun aber deutlich zentraler).

Warum wollten Sie Lehrer werden?

Während meiner Schulzeit habe ich viele negative Erfahrungen mit unfairen Lehrkräften, langweiliger Vermittlung von Unterrichtsstoff und zahlreichen frustrierenden Situationen gesammelt. Irgendwie habe ich mir schon damals geschworen, es mal besser zu machen... Doch dann hatte ich aber erstmal ganz andere Pläne: Nach meinem Abitur im Jahr 2008 habe ich zunächst eine Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel absolviert. Während meiner Zeit im Betrieb und an der Berufsschule habe ich begonnen mich umzuorientieren, da ein „Bürojob“ einfach nicht das Richtige gewesen wäre. Und meine damaligen Lehrkräften haben mich in der Idee, Lehrer zu werden, sehr bestärkt. Dann kam eins zum anderen und schließlich landete ich zum Studium und das Referendariat im schönen Marburg, in Hessen, und danach im schönen Leer.

Welche Fächer mochten Sie früher nicht?

MATHE!!!

Sind Sie verheiratet?

Ja!

Haben Sie ein Haustier?

Nein, leider nicht, da die Zeit fehlt.

Was sind Ihre Hobbies?

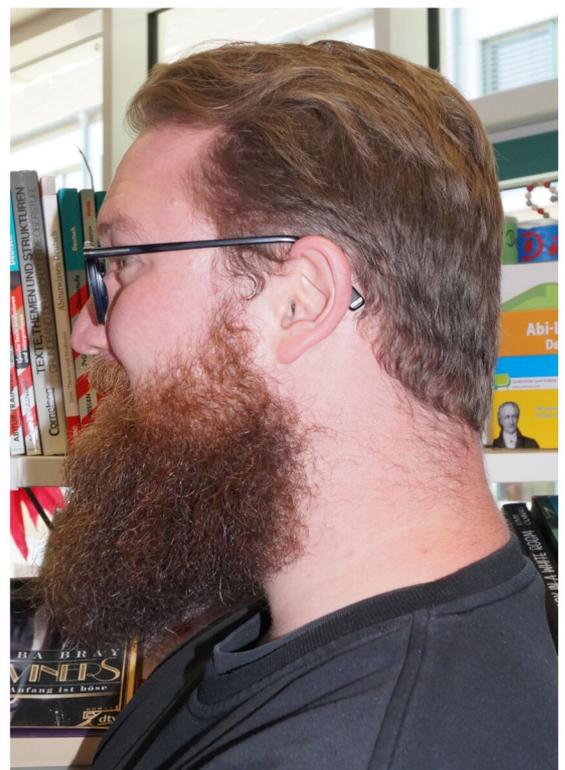
Ich unternehme gerne etwas mit meiner Familie. Ansonsten lasse ich mich für Filme aller Art begeistern. Zu Hause habe ich eine Filmsammlung, die etwa 3.000 DVDs und Blu-rays umfasst. Für Viele ist das in Zeiten von Netflix und Co. vielleicht nicht mehr zeitgemäß, aber ich möchte sie nicht missen.

Wo haben Sie Ihre Kindheit verbracht?

Aufgewachsen bin ich in Ostwestfalen-Lippe, in einem Dorf mit etwa 300 Einwohnern. Ich hatte einen ziemlich langen Weg zur nächsten städtischen Schule morgens eine Stunde hin und mittags eine Stunde zurück für nur jeweils 18 Kilometer. Dementsprechend oft mussten meine Eltern auch „Taxi spielen“, wenn ich mal unter Leuten sein wollte.

Was waren früher Ihre Lieblingsfächer?

Ich mochte Englisch schon immer gerne und die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer. Aber auch an Deutsch hatte ich häufig Spaß!



Welche Fächer unterrichten Sie jetzt?

Ich unterrichte die Fächer Englisch und Politik-Wirtschaft.

Wo würden Sie gerne Urlaub machen, wo Sie noch nicht waren?

Ich bin tatsächlich nicht unbedingt der „Urlaubstyp“. Ich bin gerne zu Hause, verbringe Zeit mit meiner Familie und meide lange Reisen. Aber die skandinavischen Länder würden mich schon reizen.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich liebe Thunfisch-Pizza mit Zwiebeln und Oliven.

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Ich würde mich nicht unbedingt als Vielleser bezeichnen. Die Bücher, die ich zuletzt in Vorbereitung auf meinen Unterricht lesen durfte, haben mich aber sehr überzeugt: Lord of the Flies und Greetings from Bury Park.

Wer war in Ihrer Jugendzeit Ihr Lieblingsstar?

In meiner Jugend waren diverse Rapper recht populär, nach denen heute kein Hahn mehr kräht. „Großen Stars“ habe ich im Allgemeinen aber nie viel abgewinnen können.

Rauchen Sie? Nein.



Was war Ihr Abi-Durchschnitt?

Lange nicht so gut wie der von Herrn Liebsch... :-)

Was ist Ihr Lieblingskuchen?

Der Käsekuchen von meiner Oma!!

Was ist Ihr Lieblingsspiel?

Brettspiele: Das verrückte Labyrinth und Monopoly. Videospiele: Tetris, Halo und The Last of Us.

Welche Personen finden Sie interessant?

Die Stillen und Ruhigen, die auch mal schweigen können.

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Kennen Sie einen Lehrerwitz?

„Robinson Crusoe“ von Daniel Defoe, eine mit Getränken gefüllte Kühlbox und einen riesigen Sonnenhut.

Für schlechte Witze sind die anderen zuständig :-)

Was würden Sie an der Schule verändern, wenn Sie könnten?

Ich fühle mich sehr wohl am TGG. Wenn ich jedoch freie Hand hätte, würde ich das gesamte Gelände wie einen Campus umgestalten. Und ich würde nach einer Möglichkeit suchen, auch den ruhigen, introvertierten Kindern den verdienten „Raum“ für ihre Gedanken und Meinungen zu geben. Diese kommen im Unterricht oftmals viel zu kurz und werden von den „Lauten“ übertönt. Wie im normalen Alltag eben auch...

BESONDERE HOBBIES



BALLETT ...bedeutet Übung

Ballett ist ein Tanz auf der Bühne. Das Wort Ballett kommt aus dem Italienischen und heißt eigentlich „kleiner Tanz“. Meist versteht man darunter den klassischen Bühnentanz. Heute gibt es modernere Formen.

Bei einer Art von Ballett-Aufführungen kann Ballett das Wichtigste sein und die Musik ist nur die Begleitung. Ballett kann aber auch nur in einem Teil einer Musikaufführung getanzt werden, zum Beispiel in einer Oper.

Den ursprünglichen Bühnentanz gibt es bereits seit über 500 Jahren. Es war aber schon vorher ein Teil eines Theaters. Es durften dort aber nur Männer auftreten. Allmählich wurden aber ganze Geschichten allein durch Tänzerinnen und Tänzer aufgeführt. Sie tanzten nicht nur mit dem Körper, ihr Gesichtsausdruck (Mimik) wurde immer bedeutender.

Im Ballett sind die Kostüme sehr wichtig. Sie wurden mit der Zeit immer kürzer und leichter. Die Tänzer konnten sich darin immer besser bewegen. Auch kann man einzelne Rollen besser erkennen, zum Beispiel die Schwäne im wohl bekanntesten Ballettstück „Schwanensee“.

Ballett muss man sehr lange üben. Man sollte schon im Kindergarten damit anfangen. Für die erste Arten von Übungen braucht man eine Stange an der Wand, genannt Barre. Die zweite Übungsart macht man in der Mitte des Raums, das Fachwort dafür ist „Milieu“.

Man sollte sicher und gerade stehen, auch auf einem Bein. Das ist ziemlich schwer. Dann kommen verschiedene Schritte dazu. Und danach kleine, schnelle Sprünge und große Sprünge. Man übt also vorerst nur einzelne Teile, keine ganzen Stücke. Später wird aus den einzelnen Teilen ein ganzes Stück zusammengesetzt. Das nennt sich "Choreografie". Wörtlich übersetzt: „gezeichneter Chor“.

Ich mag Ballett sehr, ich werde es selber versuchen bei einer Ballettschule zu tanzen.

Als ich noch klein war habe ich es schon einmal versucht, aber es war nicht so toll. Ich habe mich mit den Kindern dort nicht so gut verstanden und die Lehrerin war mir etwas zu streng.

Ballett bedeutet mir sehr viel - ich will Spaß, viel Freude haben und coole Freunde kennenlernen.

...von Emmely



ERSTAUNLICHE TIERE

Der Rote Vari ist eine vom Aussterben bedrohte Primatenart, die im Regenwald der Masoala-Halbinsel im nördlichen Teil Madagaskars heimisch ist. Die Tiere haben gelbe Augen und schwarze, spitze Gesichter, die von einer typischen Krause aus rotem Fell umgeben sind. Ihre Körper sind mit dichtem, rotem Fell bedeckt, der Schwanz, die Füße und die Hände sind dagegen schwarz. Auf dem Kopf haben sie zudem eine Stelle mit weißem Fell.

NAME: Roter Vari

GRÖSSE: Kopf-Rumpflänge bis 60 cm, Schwanzlänge 60 cm, Schulterhöhe 35 cm

GEWICHT: 4 bis 5 kg

ALTER: 20 Jahre

NAHRUNG: überwiegend Pflanzenkost (Früchte, Blüten, Triebe, Blätter) und Kleintiere

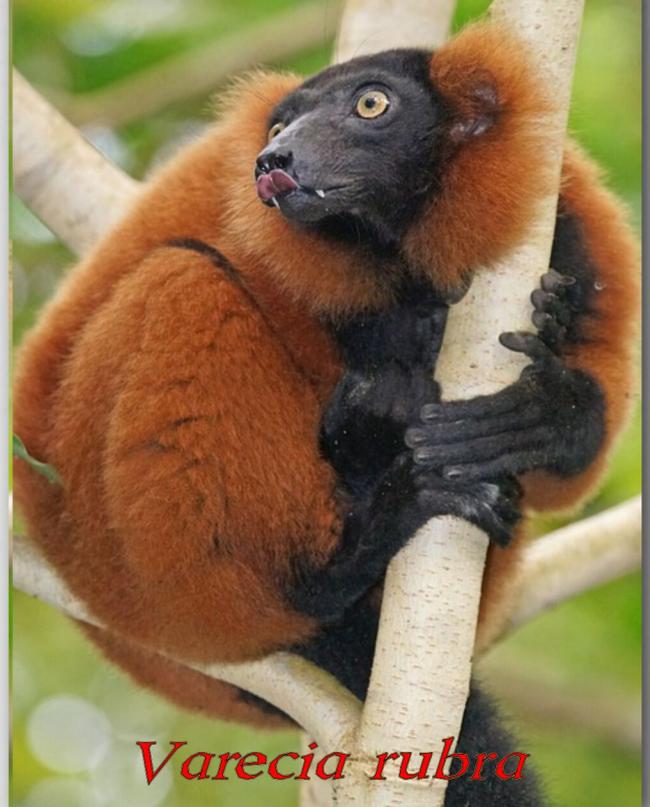
VERBREITUNG: Madagaskar

LEBENSRAUM: tropische Regenwälder

FEINDE: Fossa (Schleichkatze)

FORTPFLANZUNG: Tragzeit 3 Monate; Geschlechtsreife 1 1/2 Jahre; Nachkommen: 2 bis 4 Junge

ROTER VARI



Varecia rubra

Ihr Haarkleid ist sehr dicht und schützt auch vor starken Regengüssen. Sie leben in Kleingruppen oder Kleinfamilien, in denen die Weibchen die Führungsrollen übernehmen.

Rote Varis sind geschickte Kletterer und zielsichere Springer. Ihre lauten Rufe dienen der Standort- und Territorialmarkierung. Wegen dieser Rufe werden sie auf Madagaskar auch "Waldgeister" genannt. Durch Waldvernichtung und Jagd ist der Bestand stark von der Ausrottung bedroht.

Die Jungtiere werden in Baumhöhlen geboren, welche vom Weibchen mit Haaren ausgepolstert werden. Diese Geburt im "Nest" ist bei Lemuren einmalig. Es darf sich immer nur das ranghöchste Weibchen fortpflanzen.



Diese Varis sind dämmerungs- und nachtaktiv. Am Vormittag sieht man sie aber regelmäßig beim Sonnenbaden. Die Tiere leben in kleinen Familienverbänden, selten auch in größeren Gruppen von bis zu 30 Tieren. Kern einer Gruppe ist das dominante Weibchen, die auch ihre Gruppe gegenüber Artgenossen verteidigt. Ihr Territorium markieren sie zum einen mit einem Sekret aus einer am Hals befindlichen Körperdrüse und zum anderen durch lautstarke Rufe, die weithin zu hören sind. Ein Kehlsack dient ihnen dabei zur Verstärkung der Laute.



Rote Varis ernähren sich rein vegetarisch von Blättern, Samen, Früchten und Nektar. Auf Nahrungssuche gehen sie in den frühen Abendstunden.

Es gibt auch schwarz-weiße Varis. Die zwei Farbvarianten wurden traditionell als Unterarten geführt, in jüngerer Literatur werden sie aber meist als eigene Arten bezeichnet.



Varis können mit Hilfe ihrer langen Zunge Nektar direkt aus den Blüten lecken und spielen so eine wichtige Rolle bei der Bestäubung mancher Pflanzen.

Das schwarz-weiße Fell der schwarz-weißen Varis ist im schattigen Blättergewirr des Regenwaldes ein prima Tarnanzug. Zusätzlich ist es sehr dicht und schützt bei heftigem Regen vor Nässe.



Sie hängen bei der Nahrungsaufnahme manchmal kopfüber an den Ästen und halten sich nur mit den Hinterbeinen fest.



Auf den ersten Blick wirken Varis etwas plump und gemächlich – vor allem beim gemütlichen Sonnenbaden. Tatsächlich sind sie wahre Sprung- und Kletterkünstler. Sie leben in Gruppen hochoben in den Wipfeln der Regenwälder, wo sie prima an leckere Früchte gelangen.

FÜCHSE

Füchse gehören zur Familie der Hunde (Canidae). Ein weiblicher Fuchs wird „Fähe“ genannt, das männliche Tier „Rüde“, die Jungfüchse „Welpen“. In der Fabel wird der Fuchs auch „Reineke“ genannt. Eine Gruppe von Füchsen nennt man „Rudel“.



Wie sehen Füchse aus?

Sie sehen Hunden recht ähnlich, haben aber kürzere Beine und einen viel längeren Körper.

Füchse werden 60 bis 90 Zentimeter lang, etwa 40 Zentimeter hoch und wiegen rund sieben Kilogramm.

Füchse sehen durch ihr Fell immer anders aus. Die unterschiedlichen Fuchsarten haben Farben wie rot-orange (Rotfüchse), weiß (Polarfüchse) und hellbraun oder hellgrau (Steppenfüchse).



Wo leben Füchse?

Der Fuchs ist eines der am weitesten verbreiteten Raubtiere. Er lebt in Europa (außer auf Zypern, Kreta, Malta und Mallorca), in Nordafrika, in Asien und in Nordamerika. In Australien wurde er vom Menschen eingeführt.

Füchse sind extrem anpassungsfähig. Egal ob Wälder, Halbwüsten, Küste und Hochgebirge bis zu 4500 Meter Höhe - Füchse finden überall einen Lebensraum.

Genauso fühlen sie sich heute aber auch in Parks zu Hause.

Und schlau wie sie sind, haben sie längst entdeckt, dass es auch in Städten allerlei Leckeres in Gärten, aber auch auf Müllhalden und in Abfallhaufen zu finden gibt.

Welche Fuchsarten gibt es?

Neben unserem Fuchs, dem Rotfuchs, gibt es weiter im Norden bis in die Arktis den Eisfuchs. In Nordafrika lebt der Wüstenfuchs, in den Steppen Zentralasiens der Steppenfuchs.

Wie alt werden Füchse?

Füchse können bis zu zwölf Jahre alt werden.

...von Marike

Bilder: Pixabay



Der Eisvogel

Alcedo atthis

- 17-19,5 cm groß
- Standvogel und Kurzstreckenzieher
- ganzjährig zu beobachten
- unverwechselbares, schillerndes Gefieder

Eisvögel praktizieren die Schachtelbrut: Das Weibchen brütet oft schon auf dem zweiten Gelege, während das Männchen noch die Küken aus dem vorherigen Gelege füttert.

Aussehen:

Der Eisvogel ist eigentlich unverwechselbar. Seine Oberseite sowie der Oberkopf sind schillernd azur - bis kobaltblau. Der Rücken ist etwas heller als die Flügel. Unterseite und Wangen sind rostbraun bis rostorange. An der Kehle und an den Halsseiten besitzt er jeweils einen kreideweißen Fleck. Der Schnabel ist dunkel, lang und kräftig.



Nahrung:

Er ernährt sich vor allem von Fischen, Insekten oder Kaulquappen.

Zugverhalten:

In Deutschland sind Eisvögel überwiegend Standvögel.

Lebensraum:

Er lebt in der Nähe natürlicher, langsam fließender und fischreicher Flüsse und Bäche oder auch an Baggerseen und Teichen in Parks. Er benötigt geeignete Steilhänge, in denen er die Brutröhren graben kann.

Verhalten:

Oft sitzt der Eisvogel im Schatten am Ufer eines Gewässers und hält Ausschau nach Beute. Hat er einen Fisch gesichtet, stößt er blitzschnell und steil ins Wasser, um seine Beute rasch mit dem Schnabel zu ergreifen. Er brütet in knapp ein Meter langen horizontalen Brutröhren, die er in Steilklippen gräbt.



Stimme:

Er ist relativ ruffreudig und gibt ein helles und durchdringendes „ziiiii“ von sich.

Quelle: Pixabay

Marike

Beauty-Tipp

FRANZÖSISCHER ZOPF

Das
benötigst du:

Haarbürste,
Haargummi

Nimm drei
Strähnchen an
der Stirn auf.
Erst kleine
Strähnen,
dann wird der
Zopf nach und
nach immer
breiter.



Flicht ein paarmal
unter- oder
übereinander.

Danke an
mein
"Haar-Model"
Mila!

Dann vom Haaransatz ein paar Strähnen dazu nehmen. Du machst den rechten Strang etwas größer und legst ihn über oder unter den mittleren Strang. dann machst du den linken Strang größer und legst ihn über oder unter den neuen mittleren Strang.



Danach flichst du im Nacken einen normalen Zopf weiter. Das Ende bindest du mit einem Haargummi ab.



Anfangs konnte ich auch nicht so gut flechten und schon gar keine eingeflochtenen Zöpfe...

Aber kein Problem. Eigentlich ist es einfach. Man muss die Haare in drei Strähnen aufteilen, so, dass alle Haare ungefähr gleich aufgeteilt sind. Nun musst du sie immer übereinander legen - also von rechts nach links. Das wiederholst du dann solange, bis du einen gleichmäßigen Zopf in den Händen hältst.

Dies musst du öfters wiederholen und immer wieder ausprobieren bis es gut aussieht.

Ich liebe es Zöpfe zu machen und probiere es auch an Freunden, Verwandten und meiner Mama aus.

Nele

Rezept: Blaubeersuppe

| | | | | |
|-------------------|-------------------------------------|---------------|--------------------|------------|
| Man braucht: | Zutaten: | ...von Marike | Wiegt alle Zutaten | 3 |
| Küchenwaage, | 1 halbe Zitrone | | ab und stellt sie | Portionen |
| Zitronenpresse, | 1 Apfel | | bereit. Presst den | 25 Minuten |
| Küchenmesser, | 500g Heidelbeeren | | Saft der Zitrone | |
| Topf, Rührlöffel, | (frisch oder tiefgekühlt) | | mit einer | |
| Pürierstab | 250ml Wasser | | Zitronenpresse | |
| | 75g Zucker (darf auch weniger sein) | | aus. | |



1. Ihr startet, indem ihr einen Apfel wascht, viertelt und das Kerngehäuse entfernt. Schneidet die Apfelviertel in kleine Würfel. Gebt nun die Apfelwürfel mit den Heidelbeeren, dem Zitronensaft, dem Zucker und dem Wasser in den Topf. Alles aufkochen und dabei immer mal wieder umrühren. Die Suppe 3 Minuten köcheln lassen.

2. Nehmt jetzt 2 bis 3 EL von den Blaubeeren wieder aus der Suppe raus.

3. Den Rest der Suppe mit dem Stabmixer pürieren. Aber Vorsicht. Die Suppe kann spritzen. Am Schluss die Beeren wieder in die Suppe geben und fertig!



Tipp: Schmeckt auch mit Grießklößchen toll!

Übrigens:

Blaubeeren enthalten gerade einmal 45 Kilokalorien pro 100 Gramm - aber viel Vitamin C, Kalium und Zink, Folsäure und Eisen sowie Gerb- und Pflanzenfarbstoffe (Polyphenole). Polyphenole sind sekundäre Pflanzenstoffe, die Zellen erneuern und Entzündungen bekämpfen und das Immunsystem stärken.



Fotoquelle: Pixabay

SPIELE-TIPP

RUMMIKUB

RUMMIKUB ist ein Spiel, das den Kopf anstrengt.

Es funktioniert so:

Rummikub wird mit 106 nummerierten Spielsteinen gespielt.

Jeder Spieler zieht 14 Steine von den verdeckten Spielsteinen.

Man muss versuchen Zahlenkombinationen (Run) zu bilden z.B.: 123456... oder 222 333 ...

Bei der Zahlenfolge (123 ...) ist es so, dass es nur Spielsteine mit gleicher Farbe ein Paar sein dürfen.

Bei zum Beispiel 4444 muss jeder Spielstein eine andere Farbe haben.



Der Spieler, der an der Reihe ist, kann entweder einen oder mehrere Spielsteine aus seiner Hand auf den Tisch legen oder Spielsteine von anderen Spielern anlegen. Wenn ein Spieler keine Spielsteine mehr hat, gewinnt er das Spiel.

Es gibt auch spezielle Spielsteine, die als Joker dienen und jeden anderen Spielstein ersetzen können.

Das Spiel endet, wenn ein Spieler alle Spielsteine abgelegt hat. Der Gewinner erhält Punkte für die Spielsteine, die die anderen Spieler noch in ihrer Hand haben.

...von Nele



Umfrage: Dein Lieblings"essen" in der Mensa?

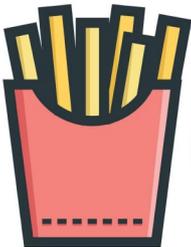


Leevke 5b
Pommes, Milchreis
mit Kirschen, Mentos,
Hamburger

Noah 8c
Käseschinkenstange,
Cookie



Swana 7bm
Kroketten



Maria-Paula 5b
Pommes, Pudding,
Hamburger

Salah Hatem 5a
Schnitzel mit
Kartoffeln



Ben 5b
Laugenstange,
Kitkat

Fenja 10a
Center Shocks-Kaugummi
Chicken-Nuggets-Brötchen



Artem 7bm
Nuggets



Alisa 5d
Pommes
Nuggets
Bratwurst



Leon 5e
Pizza
Muffin



Bente 5e
Pizza
Mentos
Oreo Muffin



Cord 5a
Pommes

Elias 10a
Pizzabrötchen
Käseschinkenstange
Cookies



MUSIK-TIPP: SELPHIUS



Über Selphius:

Selphius ist eine Sängerin, die man auf Spotify oder You Tube anhören kann. Die Mehrzahl ihrer Songs ist auf Deutsch, manche aber auch auf Englisch oder Japanisch.

Selphius ist wuchs in Bayern auf. Nach einem Wechsel vom Gymnasium auf die Realschule, machte sie den Sekundarabschluss. Dann besuchte sie eine Schauspielschule mit dem Schwerpunkt Musical. Bereits als Kind zeigte sie Interesse an Anime und Manga und begann 2011 Anime-Lieder ins Deutsche zu übersetzen. Diese eigenen deutschen Versionen lud sie auf ihrem Youtubekanal hoch.

Ab 2017 streamt sie regelmäßig auf ihrem Twitch-Kanal. Nachdem sie ein Jahr lang eine Schauspielschule besuchte, begann sie als professionelle Sprecherin im Bereich Synchron und Hörspiel zu arbeiten. Sie spricht Englisch und Deutsch fließend. Ihre Lieblingstiere sind Schildkröten.



Mit 14 Jahren begann Selphius ihre Lieblingslieder aus verschiedenen Animeserien ins Deutsche zu übersetzen und einzusingen.

Dies entwickelte sich zu einem großen Hobby für sie, neben Videospiele und Animes.

...von
Mila

WER IST DAS ?



DAS BIN ICH

Vielleicht habt ihr mich im letzten Jahr auf den Fluren des TGGs gesehen und euch gefragt, wer ich eigentlich bin.

Mein Name ist **Lucia Kunanz**, ich bin 20 Jahre alt und mache einen Bundesfreiwilligendienst am Teletta-Groß-Gymnasium.

Einige von euch kennen mich vielleicht schon aus den Jahren davor, da ich bis zum Sommer 2022 selber Schülerin am TGG war.



WAS IST EIN BUNDESFREIWillIGENDIENST?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot für Menschen jeden Alters, die sich außerhalb des Berufs und der Schule für das Allgemeinwohl engagieren wollen - im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich Sport. Freiwillige profitieren von einem Bundesfreiwilligendienst, da sie wertvolle Lebenserfahrung sammeln und erste Einblicke in die Berufswelt erhalten.

MEINE AUFGABEN

Am Vormittag unterstütze ich die Lehrkräfte, zum Beispiel im DaZ (Deutsch als Zweitsprache) oder Matheunterricht, und helfe, wenn ich gebraucht werde.

Nachmittags bin ich bei verschiedenen AGs, zum Beispiel der Schülerzeitungs-AG, dabei und leite selbstständig eine Kunst-AG.

Außerdem helfe ich bei verschiedenen Projekten, zum Beispiel dem Schnuppertag für die Viertklässler, der im Februar stattgefunden hat.

Bei Fragen könnt ihr mich immer gerne Ansprechen.

Fragen an die SCHÜLERVERTRETUNG (SV)

Hallo, mein Name ist Louis-Fabrice Diehm und ich bin seit Beginn des Schuljahres 2022/2023 der Schülersprecher des TGG. Ich gehe in die 12. Klasse und habe mich entschieden in meinem vorletzten Jahr an der Schule, als Schülersprecher zu kandidieren. Wie man sehen kann habe ich es geschafft und bin aufgrund der Erfahrung die ich damit sammeln konnte, sehr froh dieses Amt übernommen zu haben.



LOUIS-FABRICE DIEHM

Was ist die Schülersvertretung?

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft, welche sich aus SchülerInnen und Schüler jeder Altersstufe zusammensetzt und sich mit den Problemen die die SchülerInnen und Schülern auffallen beschäftigen und versuchen diese zu lösen.

Was habt ihr für Pläne für die Schule?

Unsere konkreten Pläne beschränken sich zur Zeit auf zwei Ziele. Zum einen die Außenwirkung der SV. Also wie die SV wahrgenommen wird, da vielen Schülerinnen und Schülern nicht wirklich bewusst ist, wer und was die SV ist. Das zweite Ziel ist etwas bedeutsamer für die gesamte Schülerschaft. Nämlich die Toilettensituation. Unser Ziel ist es nicht, die luxuriösesten Toiletten die es gibt zu schaffen, sondern dass unsere Toiletten an der Schule einen gewissen Standard einhalten, der für alle zumutbar ist. Zur Zeit ist dies nämlich nicht der Fall und daran sollte sich schleunigst etwas ändern.

Wie kommt eine Schülersvertretung zustande?

Die Schülersvertretung wurde irgendwann mal ins Leben gerufen und bildet sich aus vielen Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge. Dafür ist es nicht unbedingt notwendig Klassensprecherin oder Klassensprecher zu sein wie viele denken. Zwar werden bei den SV Wahlen nur Klassensprecher eingeladen und in diesem Zusammenhang auch in die SV eingeladen, aber jede und jeder kann sich der SV anschließen und uns helfen die Schule zu einem schöneren Ort für uns alle zu machen.

Wie viele Leute sind in der Schülersvertretung?

Zur Zeit sind es 21 Schülerinnen und Schülern und Herr Fieml als betreuende Lehrkraft.

Wenn man ein Problem hat, kann man zu euch kommen?

Aber natürlich! Dafür sind wir ja da. Allerdings sollte man nicht mit jedem Problem zur SV kommen. Wir sind vor allem für Probleme da, die den Schulalltag betreffen. Also sowas wie, wenn ihr mehr Sitzgelegenheiten braucht oder auch die Diskussion mit der Handynutzung in der Schule sind Punkte mit denen wir uns beschäftigen und die wir wenn möglich versuchen zu lösen.

Fragen an die SCHÜLERVERTRETUNG (SV)



Unser Schülersprecher Louis hat uns einen Besuch zu einer Fotoshooting abgestattet. Leider fand sich kein Termin zu einen "Live-Interview". Daher haben wir ihm die Fragen schon vorher zugesandt. Bei bei seinem kurzen "Gastspiel" ergab sich noch eine netter Plausch.

Bist du gerne SchülervertreterIn?

Ja und Nein. Die Sache ist die, ich liebe es mit anderen an Problemen zu arbeiten und diese zu lösen und das gefällt mir auch an der SV. Aber ich bin dadurch auch sehr gestresst, da ich in der 12 Klasse bin und meinen Blick daher sehr stark auch auf die Schule setzten muss, weshalb entweder das eine oder das andere zu kurz kommt. Die Arbeit ist toll. Allerdings ist es nicht leicht alles zu geben, obwohl ich es gerne täte.

Habt ihr bestimmte/andere Regeln, an die ihr euch halten müsst?

Also für uns gelten die gleichen Regeln wie für alle anderen auch. Wir sind nicht privilegiert oder Ähnliches. Und auch gibt es keine speziellen Regeln, die nur für uns gelten.

Müsst ihr Streit schlichten (zwischen Schülern oder zwischen Schülern und Lehrern)?

Das ist nicht unser Zuständigkeitsbereich. Wir sind wie vorher schon erwähnt für allgemeinere Probleme, die die ganze Schulgemeinschaft betreffen, zuständig.

Wie oft trifft ihr euch, um Dinge zu besprechen?

Leider nicht sehr oft. Zur Zeit treffen wir uns jeden zweiten Dienstag in der zweiten großen Pause im SV-Raum. Allerdings ist es auch möglich, Tage zu beantragen, an denen wir vom Unterricht befreit werden und uns zusammensetzen um Dinge zu besprechen.

Hat die Schülervertretung Einfluss auf die Noten und die Zeugnisse?

Nein, hat sie nicht. Dafür sind nur die Leistungen der SchülerInnen und Schülern verantwortlich. Wir können da nichts machen. Das passiert alles ohne unser Zutun.

Habt ihr Einfluss auf wichtige Entscheidungen?

Zur Zeit schon. Wirklich wichtige Entscheidungen werden in der Gesamtkonferenz und der Schulvorstandssitzung besprochen und beschlossen. Um an diesen teilzunehmen, muss man bei den SV-Wahlen als Vertreter von den anderen Klassen- sprecherinnen und Klassensprechern gewählt werden - am Anfang jeden Schuljahres. Bei diesen Versammlungen gibt es nämlich eine bestimmte Anzahl an Plätzen, die von Schülerinnen und Schülern besetzt werden dürfen und dann kann man mitentscheiden. Zur Zeit sind die meisten Vertreter der Gesamtkonferenz aus der SV und alle Vertreter des Schulvorstandes sind SV Mitglieder.



Fragen an die

SCHÜLERVERTRETUNG (SV)



Warum wolltest du unbedingt Schülervertreter werden?

Ich wollte Schülervertreter werden, da ich unbedingt an dieser Schule Dinge verändern wollte, die mich gestört haben.

Ab welchem Alter darf man Schülervertreter werden?

Das ist altersunabhängig. Ab Klasse fünf ist das möglich.

Wer darf Schülervertreter werden?

Jeder der Lust hat kann Schülervertreter werden. Am besten Schülerinnen und Schüler, die wirklich etwas erreichen wollen.

Wie kann man Schülersprecher werden?

Da stellt man sich einfach auf, hält vor dem anderen Klassensprechern eine Rede in der man sagt, weshalb man Schülersprecher werden will und wird im besten Fall, wie bei mir, gewählt.

Muss immer ein Junge und ein Mädchen Schülersprecher werden?

Nein. Es wird demokratisch abgestimmt, wer Schülersprecher wird und die beiden Schülerinnen und/oder Schüler mit den meisten Stimmen werden Schülersprecher.

Was macht euch am meisten Spaß?

Am meisten Spaß in der SV macht mir ein konstruktiver Austausch von Ideen. Das ist immer schön.

Wie lange ist man Schülervertreter?

Schülersprecher werden jedes Jahr neu gewählt. Aber SV-Mitglied kann man sein ganzes Schulleben bleiben.

Was macht am wenigsten Spaß?

Am wenigsten Spaß macht es, wenn nichts zustande kommt, weil an den Projekten nicht richtig gearbeitet wird und alles aufgeschoben wird.

Gibt es Nachteile wenn man Schülervertreter ist?

Man hat mehr Stress, aber das ist zu bewältigen.

Wird eure Freizeit durch die Schülervertretung beeinflusst?

Man muss sich über bestimmte Dinge Gedanken machen und sich mit diesen auseinandersetzen. Und die SV-Mitglieder an bestimmte Termine erinnern, aber das nimmt nicht extrem viel Zeit in Anspruch. Es hält sich also in Grenzen. Vor allem während der Schulzeit ist man als SV-Mitglied beschäftigt, weil man oft in dieser Zeit Dinge klären muss.

Vielen Dank Louis, dass du uns besucht und unsere Fragen so ausführlich beantwortet hast! Alles Gute!

Alles zum Thema SCHLAF

...von Annika

Aufgabe, Sinn und Zweck von Schlaf

- Körperliche Regeneration (Erholung) durch die Ausschüttung von Wachstumshormonen
- Abbau von schädlichen, krankheitserregenden Stoffen
- Verarbeitung der täglichen Erlebnisse
- (Aus-)Sortierung von Nervenverbindungen im Gehirn
- Das Vergessen von Unwichtigem
- Festigung und Verknüpfung von Gelerntem
- Stärkung des Immunsystems



Schlaf ist nicht gleich Schlaf. Die Qualität des Schlafes hängt nicht direkt mit der Dauer des Schlafes zusammen. Es gibt vier **verschiedene Schlafphasen**, die unser Gehirn während wir schlafen mehrfach wiederholt. Sie halten unterschiedlich lang an und sind unterschiedlich tief. Wir wachen auch bis zu 28 Mal pro Nacht auf, aber daran erinnern wir uns nicht, solange die Wachphase kürzer als drei bis fünf Minuten ist.

Es gibt:

Die Leichtschlafphase

- Wird auch oberflächlicher Schlaf genannt
- Muskeln sind entspannt
- etwa die Hälfte der Schlafzeit wird in dieser Phase verbracht
- für die Verarbeitung der aufgenommenen Informationen und das Lernen wichtig ist

Die Traumschlafphase / REM-Phase (Rapid Eye Movement)

- Augen zucken und rollen wild hin und her hinter den verschlossenen Lidern
- Hirnaktivität ähnelt dem Wachzustand
- Das Stammhirn (steuert die lebenswichtigen Funktionen) lähmt alle Muskeln, damit das Geträumte nicht ausgelebt werden kann (Arme und Beine können weiterhin zucken)
- Nach dem Aufwachen in dieser Schlafphase kann man sich noch sehr genau an den Traum erinnern

Den Tiefschlaf

- Schwer aufzuwecken
- Ist für die Erholbarkeit wichtig
- Der Organismus schüttet viele Wachstumshormone aus (die die Regeneration der Körperzellen fördern und unser Immunsystem stärken)

Den leichten Tiefschlaf

- Körper schaltet in den Energiesparmodus (Die Körpertemperatur sinkt und der Blutdruck nimmt ab)
- wird auch Non-REM-Phase bezeichnet



Schlaf-Fakt:

Delfine schlafen nur mit einer Gehirnhälfte, die sie alle 1 – 2 Stunden wechseln, da sie im Schlaf auftauchen, um Luft zu holen.



Bilder: Pixabay

Achtung: ChatGPT

Alles zum Thema SCHLAF

Schlafen ist eine der wichtigsten Aktivitäten, die unser Körper benötigt, um gesund zu bleiben. Während des Schlafes erholt sich unser Körper und unser Gehirn, um uns für den nächsten Tag vorzubereiten. Es gibt viele Gründe, warum Schlaf wichtig ist.



Erstens hilft Schlaf unserem Körper, sich zu regenerieren. Während wir schlafen, produziert unser Körper Wachstumshormone, die für die Reparatur von Gewebe und Zellen verantwortlich sind. Dies ist besonders wichtig für Kinder und Jugendliche, die noch wachsen und sich entwickeln.

Zweitens ist Schlaf wichtig für unser Immunsystem. Wenn wir schlafen, produziert unser Körper Antikörper, die uns vor Krankheiten und Infektionen schützen. Wenn wir nicht genug schlafen, kann unser Immunsystem geschwächt werden, was uns anfälliger für Krankheiten macht.

Schlafmangel kann auch zu einer Reihe von gesundheitlichen Problemen führen, wie z.B. Übergewicht, Diabetes, Herzkrankheiten und Depressionen. Es ist daher wichtig, genug Schlaf zu bekommen, um gesund zu bleiben.

Drittens ist Schlaf wichtig für unser Gehirn. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn die Informationen, die wir während des Tages gesammelt haben. Es konsolidiert Erinnerungen und hilft uns, neue Informationen besser zu behalten. Wenn wir nicht genug schlafen, kann unser Gehirn nicht richtig funktionieren, was zu Konzentrationsproblemen und Gedächtnisproblemen führen kann.

Es gibt viele Dinge, die wir tun können, um unseren Schlaf zu verbessern. Dazu gehören regelmäßige Schlafenszeiten, ein bequemes Bett und eine ruhige Schlafumgebung. Auch die Vermeidung von Koffein und Alkohol vor dem Schlafengehen kann helfen, einen besseren Schlaf zu bekommen.



Bilder: Pixabay



Insgesamt ist Schlaf eine wichtige Aktivität, die unser Körper benötigt, um gesund zu bleiben. Es ist wichtig, genug Schlaf zu bekommen, um unseren Körper und unser Gehirn zu regenerieren und uns für den nächsten Tag vorzubereiten.

BERLIFE-WITZE

Ein Mann betritt die Imbißstube. "Sagen Sie mal. Sie haben da auf Ihrem Plakat Würstchen mit Y geschrieben. Das ist doch falsch!" "Ja, stimmt", lächelt der Budenbesitzer, "aber seitdem sind schon Dutzende hier reingekommen, um mir das zu sagen und alle essen Würstchen!"



Polizist: "Wenn das Licht nicht funktioniert, absteigen!"
Radfahrer: "Hab' ich auch schon probiert, aber es geht trotzdem nicht!"

"Na, wie hätten Sie es denn gern?" fragt der Friseur seinen Kunden.
"Umsonst", antwortet er.



Ein Skelett kommt zum Zahnarzt. Der schüttelt bekümmert den Kopf:



Wozu braucht ein Polizist eine Schere?



Um den Verbrechern den Weg abzuschneiden.

"Herr Ober, was macht meine Leber." "Bin ich Arzt?"

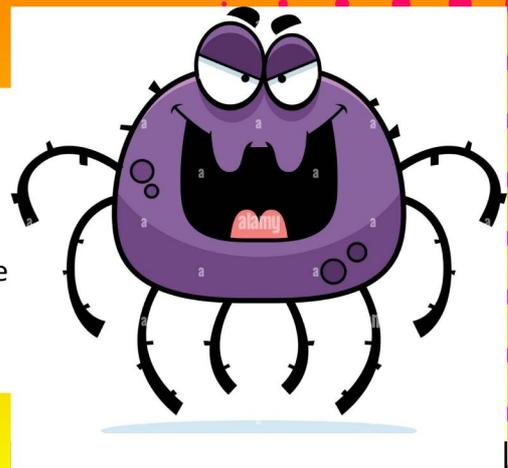


Gast: "Kann man hier Wild essen?"

Ober: "Die meisten Gäste essen sehr manierlich."



Gast: "Herr Ober, in meiner Suppe schwimmt eine Fliege". - Ober: "Nicht mehr lange, sehen Sie die Spinne am Tellerrand?"



Am Besten druckt ihr euch diese Seite aus!

RÄTSEL-SEITE

TOTAL VERKNALLT!

Finde die weltberühmten **Liebespaare**
und verbinde sie mit einem Strich!

ROMEO

JORINDE

ADAM

Isolde

CÉSAR

Ginny Weasley

MINNIE

MOUSE

BIANCA

Pünktchen

biene maya

WILLI

JANE

JOHN LENNON

GLISI

KLEOPATRA

JOSEF

EVA

STROLCH

MICKEY MOUSE

JULIA

YOKO ONO

ANTON

TARZAN

HARRY POTTER

BERNHARD

Tristan

MARIA

SPRINGEL

anime MY HERO ACADEMIA

MY HERO ACADENIA ist ein Anime (kann man auch als Manga lesen), in dem es um eine Welt geht, in der mehr als 80% der Erdbevölkerung besondere Fähigkeiten hat. Diese Fähigkeiten nennt man auch Macken. Izuku Midoriya ist ein riesiger Fan dieser Helden, die ihre Macken für die Gerechtigkeit einsetzen.

Aber hey, niemand hat gesagt, das die Macken ausschließlich für die Gerechtigkeit eingesetzt werden. Die dies nicht tun, werden Schurken genannt.

Izuku wurde leider ohne Macke geboren. Doch eines Tages bekommt Izuku eine Macke geschenkt. Und zwar von seinem Idol, dem Held "All Might". Das Weitergeben von Macken nennt man auch "One For All". Natürlich freut sich Izuku über die geschenkte Macke, weil er so die Aufnahmeprüfung für die Heldenakademie, die "Yuei" machen kann.



Und tatsächlich wird er angenommen. In der Aufnahmeprüfung geht es darum gegen Roboter zu kämpfen, die die Schurken darstellen sollen. Denn auf dieser Schule wird man zum Held ausgebildet. Schnell findet Izuku neue Freunde in seiner Klasse an der Yuei. Besonders gut versteht er sich mit Ochako Uraraka und Tenya Iida.

In Izukus Klasse sind viele Kinder mit sehr unterschiedlichen Macken zum Beispiel : Shoto Todoroki er hat eine Feuer und eine Eis Seite. Oder Ochako, die die Fähigkeit hat, die Schwerkraft aufzuheben und kann Dinge und sich selbst schweben lassen.

Der Klassenlehrer von Izuku heißt Herr Aizawa und ist ein wenig seltsam.

Als die ganze Klasse einmal im Ferienlager war, um unsere Macken zu trainieren, haben die Schurken Himiko Toga, Magne, Dabi, Twice und andere angegriffen. Was wollen sie? Und woher wissen sie, wo wir uns aufhalten?

Irgendwie packen wir das schon, da bin ich mir sicher. Wir sind doch alle stark!
»Plus Ultra«!!!

Wenn ihr Mangas und Animes genauso mögt wie ich und euch dieser Artikel gefallen hat, dann interessiert es euch vielleicht, dass es den Manga zu "My Hero Academia" auch hier in der Schülerbibliothek am Teletta-Groß-Gymnasium gibt.

Mila





KAKEGURUI TWIN

Mila



Bei »Kakegurui Twin« handelt es sich um eine Vorgeschichte zur Manga-Reihe »Kakegurui«. Wie das Original stammt es aus der Feder von Homura Kawamoto. Sie erscheint seit September 2015 im japanischen »Gangan Joker«-Magazin. Die Zeichnungen werden von Kei Saiki erschaffen.

Die Reihe, die den Charakter Mary Saotome in den Blickpunkt stellt, umfasst bislang 12 Bände. Acht von denen wurden bereits vom Verlag Altraverse auf Deutsch veröffentlicht.

Als Schülerin im ersten Jahr an der berühmten Hyakkaou-Privatakademie weiß Mary Saotome, dass ihre Zukunft eine Reise nach ganz oben sein wird ...

Die Begegnung mit einer alten Klassenkameradin, die zu ihrer Hauskatze wurde, stürzt die Neulingsprinzessin in die Welt des Glücksspiels! Kann ein gewöhnliches Mädchen wie Mary nur mit Witzigkeit und Glück Freunde finden und ohne Schulden überleben?



Redakteure + Layout

Annika ter Hazeborg, Marike Bruns, Nele Battermann, Emmely Regel, Lianna Xiang, Mariama Bloem, Mila-Sophie Rieken, Maria-Paula Nijenhuis, Lucia Kunanz, Bernhard Zuidema

AG-Leitung

Bernhard Zuidema

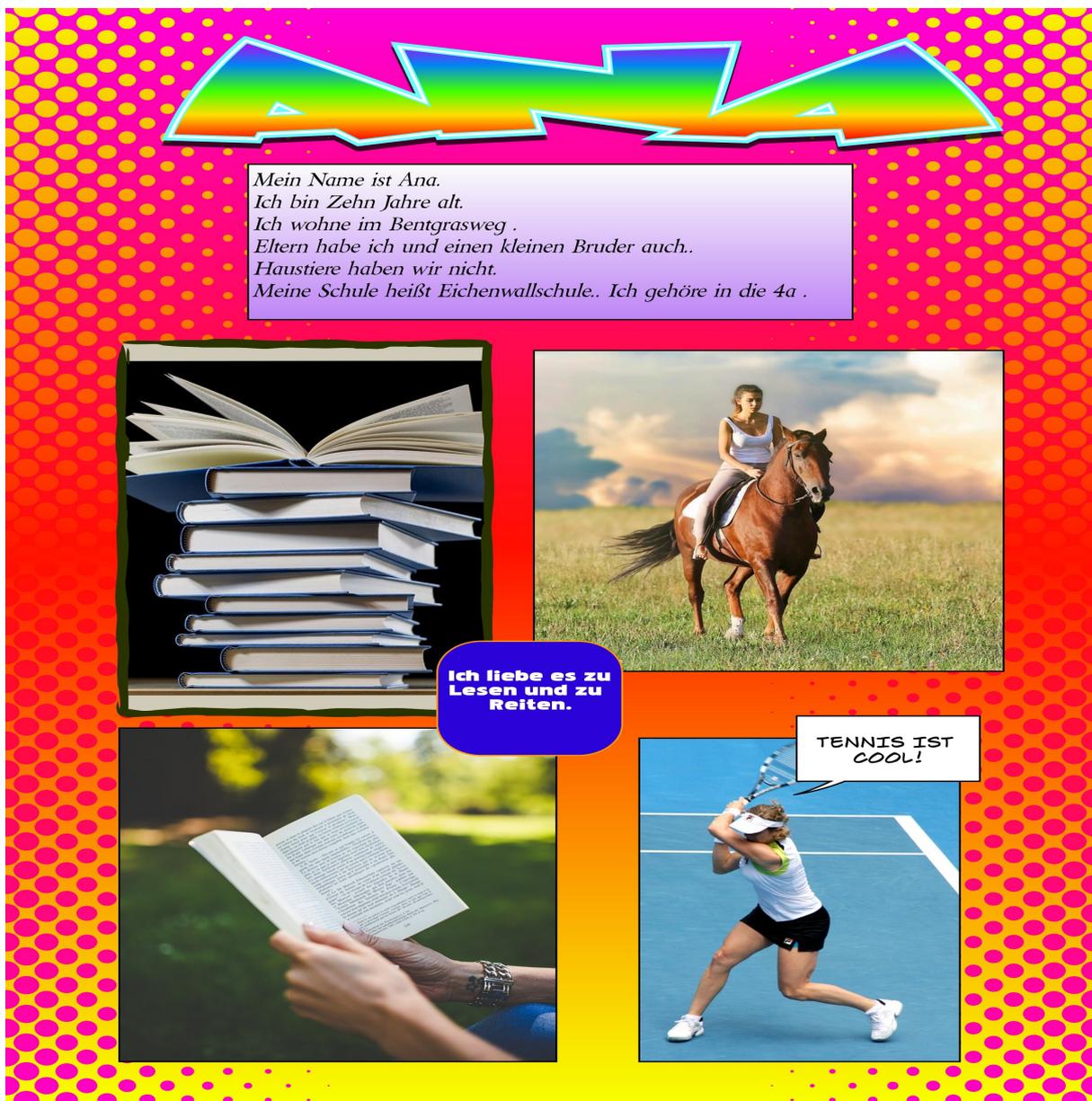
Kontakt

Teletta-Groß-Gymnasium, Gaswerkstraße 17, 26789 Leer

E-Mail: schuelerzeitung@tgg-leer.net

Einen großen Dank an Herrn Jan Hundertmark und Louis-Fabrice Diehm (Schülersprecher).

Eure Meinung und Anregungen bitte an schuelerzeitung@tgg-leer.net !



Beitrag von **ANA** am Schnuppertag Juni 2022.

Gestaltet mit **COMIC LIFE**, ein LAYOUT-Programm zum Basteln von Comics, bebilderten Seiten usw. aus Vorlagen, typischen Comic-Elementen (Sprechblasen, Textboxen, etc.) und Fotos...

Unsere TGG-Schülerzeitung

KOKOLORES

...sucht dich!

Bringe deinen Freund oder deine Freundin mit!

Wir suchen sowohl **feste**
als auch **freie**
Mitarbeiter!

Wer hat Lust die
Zeitung zu gestalten
(**LAYOUT**) und tolle
eigene Artikel zu
schreiben?

Kreative und **motiviert**
SchülerInnen sind
herzlich willkommen!

Jeden Dienstag,
13.30 bis 15 Uhr in der
Schülerbibliothek
(E-Gebäude).

MÖGLICHE THEMEN:
BESONDERE HOBBIES,
MUSIKTIPP, SPANNENDE
UMFRAGEN, MENSCHEN AM TGG,
RÄTSEL, WITZSEITE,
LESESTOFF, SPIELTIPP, LEHRER
IM PROFIL, INTERESSANTE
LEUTE INTERVIEWEN...

